

Informationen der Grünen Liste Hirschberg

Newsletter #05

GLH begrüßt Initiative von Uli Sckerl zum Runden Tisch Artenschutz

Das angestrebte [Volksbegehren Artenschutz](#) unter dem Titel „Rettet die Bienen“ sammelt zur Zeit knapp 800.000 Unterschriften zur Unterstützung eines Gesetzesvorschlags, der u.a. das Land Baden-Württemberg auffordert, eine Förderstrategie zur Halbierung der mit Pestiziden belasteten Flächen zu entwickeln und die bis 2035 den Landwirten im Land ermöglicht freiwillig ökologisch zu arbeiten. Darüber hinaus soll das Gesetz den Einsatz von gefährlichen Pestiziden in Schutzgebieten verbieten sowie Streuobstwiesen vor Rodung zu Gunsten von Baugebieten schützen. WN und RNZ berichteten von Bäuerinnen und Bauern entlang der Bergstraße, die große Befürchtungen vor existenzgefährdenden Beschränkungen durch diese Gesetzesinitiative haben (WN vom 26.9. und 9.10., RNZ 25.9.). Grünen Landtagsabgeordneter Uli Sckerl hat daraufhin Bauern und Unterstützer der Initiative wie Naturschutzbund Deutschland (NABU), Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zu einem Runden Tisch nach Großsachsen eingeladen, um gemeinsam und sachlich das verbindende in den Positionen von Landwirten und Umweltschützer auszuloten und einen pragmatischen Dialog in Gang zu setzen, der alle Beteiligten beim gemeinsamen Ziel des bestmöglichen Artenschutzes einbindet. Die GLH begrüßt diese rasche Initiative von Seiten der Landesgrünen, welche die Interessen und Anliegen beider Seiten sehr ernst nimmt und möglicherweise in einem breiten Konsens von Arten- und Landschaftsschutz mündet.

Weitere Infos zur Diskussion ums Volksbegehren

<https://www.kontextwochenzeitung.de/politik/445/kreuzzug-gegen-die-biene-6229.html>

Spuren des Klimawandels in unseren Wäldern

„O Täler weit, o Höhen, o schöner, grüner Wald“, beginnt ein berühmtes Gedicht des Romantikers Joseph von Eichendorff aus dem Jahre 1810. Für die romantische Seele war der typisch deutsche Wald ein Ort der Erbauung und Gegenstand vieler Gedichte, Märchen und Erzählungen.

Auch aktuell ist wieder viel vom Wald die Rede, angesichts der Bedrohungen infolge des Klimawandels kommt sein unverzichtbarer Wert wieder deutlich zu Bewusstsein. Die Schäden an den Bäumen durch die Trockenheit sind nicht zu übersehen und zwingen zum Handeln. Politiker beschließen panisch kostenintensive Programme zur Aufforstung mit unempfindlichen Baumarten.

Ob dies sinnvoll ist oder andere Maßnahmen wirkungsvoller und nachhaltiger wären, möchte die Grüne Liste Hirschberg bei einem öffentlichen Waldspaziergang am kommenden Freitag, 18. Oktober von Revierförster Walter Pfefferle erfahren. Bei einem Spaziergang wird er die Besonderheiten des Hirschberger Waldes erläutern und den Blick für die Problematik schärfen. Start um 16 Uhr ab Parkplatz Kehrrang in Leutershausen. Der Spaziergang dauert etwa 1 1/2 Stunden.

Fehlende Zebrastreifen in Hirschberg (2)

In unserem letzten Newsletter hatten wir über das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg berichtet, das den Fußgängerverkehr stärken möchte. Darin enthalten ist auch die erleichterte Einrichtung von sicheren Fußgängerüberwegen durch die Gemeinden. Wir hatten auch gefragt, wo Sie sich vorstellen können, Zebrastreifen in Hirschberg einzurichten.

Tatsächlich sind sehr viele Vorschläge, Anregungen und Ideen von dem Leser*innen nicht nur zum Thema Zebrastreifen gekommen, die wir derzeit sammeln und demnächst in aufgearbeiteter Form an die Gemeinde weiterleiten möchten. Bürgermeister Gänshirt hat unterdessen bei einem Termin mit MdB Franziska Brantner darüber informiert, dass sich die Gemeinde Hirschberg bereits mit

eigenen Vorschlägen zur Einrichtung von Zebrastreifen für das Förderprogramm beworben hat z.B. an der Bergstraße in Großsachsen und in der Heddeshheimer Straße in Leutershausen.

Termine

Freitag, 18. Oktober 2019: Grüner Waldspaziergang mit Förster Walter Pfefferle.

Zwei aufeinanderfolgende regenarme Jahre haben dem Wald in Deutschland schwer zugesetzt. Wie ist es um die Bäume auf Hirschberger Gemarkung bestellt? Wie wirkt sich der Klimawandel langfristig auf den Hirschberger Wald aus und welche Maßnahmen werden zu seinem Schutz ergriffen? Revierförster Walter Pfefferle erklärt den interessierten Spaziergänger*innen fachkundig den aktuellen Zustand des Hirschberger Waldes.

Treffpunkt am Kehrrang in Leutershausen, 16 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten), festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung wird empfohlen.

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 20 Uhr: GLH-Mitgliederversammlung

Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung im Café Grenzenlos (Schillerschule) in der Hölderlinstraße.

Themen: Verkehrskonzepte und Mobilität, Berichte der Fraktion zu aktuellen Themen im Gemeinderat, Volksbegehren zum Artenschutz, Planung Generationencafé im Seniorenzentrum Großsachsen zum Thema „Pflegestützpunkte“ im Januar 2020

Wie immer sind alle Mitglieder der GLH, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Montag, 11. November 2019, 20 Uhr: Offener Stammtisch der GLH für Mitglieder und Interessierte

Möglichst einmal im Monat möchte der Vorstand der GLH eine gesellige Runde für Interessierte anbieten, bei der lokalpolitische Themen und Fragen direkt mit Vertreter*innen des Vorstandes oder der Fraktion angesprochen werden können, aber auch ein Kennenlernen in angenehmer Atmosphäre stattfinden kann. Das nächste Treffen findet am 11. November im Gasthaus „Zum Löwen“ in der Leuterhausener Hauptstraße statt.

Mit grünen Grüßen

Der Vorstand der Grünen Liste Hirschberg (GLH)

Dr. Claudia Schmiedeberg, Arndt Weidler, Susanne Alizadeh, Manju Ludwig und Thomas Herdner

Kontakt & Impressum für diesen Newsletter

Arndt Weidler
Beethovenstraße 4
69493 Hirschberg
06201 873656

kontakt@gruene-liste-hirschberg.de